

2. Abend:

TK 2: MER (2/3)

Voraussetzungen bis hierher:

Basic: Nichts

TK 1: Basic stationär; Basic gedreht; Separation; Damendrehungen rechts unter der LHH
Inside Turn mit RHH (Damendrehung rechts unter RHH); Damendrehung links unter der RHH
Inside Turn mit LHH (Damendrehung links unter LHH);

Kurz die Basis-Bewegung nochmals besprechen:

Wichtigster Punkt: Kniebewegung (eines gebeugt eines durchgestreckt)

Weiters wenn möglich: Hüfte in der liegenden 8 (resultierend aus der Kniebewegung)

Bewegung Oberkörper

Kurz die Damendrehung nach rechts und links und die Herrendrehung nach links und rechts wiederholen!

Normale Hände (Outside Turns)

Wichtig wäre es zu erklären, dass man die Figuren über 8 Schläge tanzen **kann** (= muß nicht, kann auch schneller sein oder langsamer!

Neu: Alternating Turns:

Aus dem Grundschrift in enger geschlossener Tanzhaltung in eine Separation gehen und dabei die Hände auf eine Kreuzhandhaltung wechseln lassen, RHH zu RDH oben LHH zu LDH unten!

Durch die Positionierung der Rechten Hände oben, ist die Rechtsdrehung der Dame vorgegeben. (Wenn Dame startet)

Dame in eine Rechtsdrehung bringen (egal wieviele Schläge) kurz bevor die Dame mit der ganzen Umdrehung fertig ist, beginnt der Herr sich nach links zu drehen. Die Doppelhandhaltung dabei immer beibehalten und darauf achten, dass die Hände immer in einer für beide Tanzpartner angenehmen Handposition sind (Kontakt halten - flexibel rutschen)
Wir machen im TK 2 nur die "regular" Hände wie im Video gezeigt (Hände bewegen sich eine nach der anderen über die Köpfe der Tänzer.

Den Abschluß mit einer Doppel-Caresse zur geschlossenen Tanzhaltung auflösen lassen!

Dabei wäre es egal, ob die Hände über seinen Kopf oder Ihren Kopf zu legen.

Alternating Turns mit gekreuzten Händen Variante 1 (Damendrehung nach rechts, Herrendrehung nach links)

Neu: Mit der gleichen Ausgangsposition aus der Separation mit Handwechsel auf RHH zu RDH oben und LHH zu LDH könnte der

Herr auch mit seiner Drehung beginnen. Dann würde der Herr mit einer Rechtsdrehung starten und die Dame in eine Linksdrehung führen. Egal wie oft gedreht wird, es wird wieder mit einer Doppel-Caresse aufgelöst. Dabei wäre es egal, ob die Hände über seinen Kopf oder Ihren Kopf zu legen.

Alternating Turns mit gekreuzten Händen Variante 2 (Herrendrehung nach rechts, Damendrehung nach links)

Egal welche Variante auch getanzt wird, ein sehr wichtiger Aspekt wäre, dass immer die nächste Drehung bereits begonnen wird, während die vorangegangene gerade ausläuft.

Lediglich wenn der Herr abschließen möchte, wird keine weitere Drehung mehr eingeleitet.

Neu: Ebenso könnte der Herr aus der Separation in eine Kreuzhandhaltung mit LHH zu LDH oben und RHH zu RDH unten wechseln. Durch diese Hand-Position ergibt sich für eine Damendrehung nach links und in Folge für die Herrendrehung nach rechts. Ebenso mit Caresse beenden.

Alternating Turns mit gekreuzten Händen Variante 3 (Damendrehung nach links, Herrendrehung nach rechts)

Neu: Als letzte Variante könnte der Herr aus der Kreuzhand-Haltung mit LHH zu LDH oben und RHH zu RDH unten aus der Separation, wenn der Herr mit dem Drehen beginnen möchte, dass der Herr in eine Linksdrehung geht und die Dame anschließend in eine Rechtsdrehung geführt wird.

Alternating Turns mit gekreuzten Händen Variante 4 (Herrendrehung nach links, Damendrehung nach rechts)

Wichtig ist es, dass die Herren erkennen, dass erstens aus der Separation 2 verschiedene Kreuzhand-Haltungen möglich sind. Als zweites müssen die Herren erkennen, dass in jeder dieser 2 Haltungen, entschieden werden kann, ob der Herr zuerst die Dame oder der Herr selber zuerst in die Drehung gehen (führen kann)

Das Zeichen an die Dame wäre es, wie schon im Einsteigerkurs bereits als Prinzip herausgearbeitet wurde (Disco-Samba)

"Geht die Hand zum Kopf der Dame dreht die Dame, geht die Hand zum Kopf des Herren, signalisiert der Herr, dass er selber in die Drehung gehen möchte!"

2. Abend: Alternating Turns mit gekreuzten Händen Variante 1 + 2 + 3 + 4